



zurück

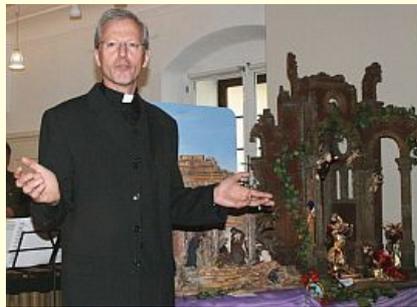
## Krippenausstellung in Maria Saal im Haus der Begegnung: 8.12.-21.12.2008 von 9.00 – 18.00 Uhr

Die Eröffnung der Krippenausstellung am Marienitag, dem 8. 12. 2008, in Maria Saal war ein großer und schöner Erfolg.



Der Festsaal im Haus der Begegnung war mit Gästen gefüllt und die Eröffnung wurde von adventlichen Marimbaklängen von Karoline Müller aus Walddorf/Maria Saal begleitet.

In der Ausstellung sind über 200 Krippen von der Nussschale bis zur Kirchenkrippe zu sehen, welche die Krippenfreunde selbst gebaut oder aus aller Welt zusammengetragen haben, besonders die Krippenbaumeister Walter Govekar und Rudolf Kofler mit eigener Krippenbauschule.



Nach der Begrüßung der Gäste durch Kan. Stiftspfarrer Josef Klaus Donko hielt **Generalvikar Dr. Engelbert Guggenberger** eine sehr persönliche Eröffnungsansprache.

Grundsätzlich bemühen sich die Krippenfreunde mit Kursen über das ganze Jahr, dass sich Gläubige aller Altersstufen mit der Weihnachtskrippe befassen.

GV Guggenberger hat in seiner Kindheit im Lesachtal das Bauen und Aufstellen der Krippe zu Hause erlebt. Die Erinnerung daran ist ihm bis heute lebendig geblieben.



So kann das Geheimnis der Menschwerdung des Gottes Sohnes in viele Familien, Wohnungen und Häuser Einzug halten und sich viele geistig und seelisch nach Betlehem aufmachen oder sich schlicht auf Weihnachten einstimmen.

Vor Ort müht sich Diakon Martin Bliem mit Frau seit gut 20 Jahren um die Ausstellung im Rahmen des Domvereines.



Für Maria Saal ist es wohl nicht von geringer Bedeutung, dass bald nach Schulbeginn in den vierten Klassen von den Kindern mit Begeisterung Krippen gebaut wurden, welche selbstverständlich in der Ausstellung zu sehen sind.

Die selbstgefertigten Krippen der Schüler sind zu Adventbeginn feierlich in den Dom gebracht und dort gesegnet worden.



Diese Seite kommt aus dem [www.kath-kirche-kaernten-Archiv](#)

Diese Seite wurde am 11.12.2008 zuletzt aktualisiert.  
Redaktion: >>[Maria Saal](#)